

14. internationale Niedersachsenmeisterschaft Technik 2007

Am 08.09.2007 fand die diesjährige int. Niedersachsenmeisterschaft Technik wie gewohnt in Lehrte/Hannover statt. Die Meisterschaft, war das 4. Bundesranglistenturnier nach der Int. Deutschen Meisterschaft, der Hessenmeisterschaft und der int. NWTU Meisterschaft in diesem Jahr.

Mit 142 Einzelstarter, 20 Paaren, 21 Synchron und 8 Teammannschaften hatten die Organisatoren, bis auf kleinere normale Probleme, das Turnier fest im Griff. Bei den Kampfrichtern sah man leider immer noch Probleme, die teilweise doch recht unterschiedlichen Laufstile der SportlerInnen, WTF gemäß zu bewerten. Hier gehören Abweichungen im Laufstil stärker geahndet.

Leider wurde allerdings kurzfristig, die zugesicherte Software mit Drückersystem einer renommierten Firma abgesagt, so dass die Punktrichter auf manuelle Weise mittels Schrittzähler die Bewertung mit Wertungstafeln anzeigten und ins Programm übertragen mussten.

Schade, denn gerade im Hinblick auf zukünftige Turniere hätte man sich gerne hiervon überzeugen lassen wollen.

Das Turnier gestaltete sich in einigen Gruppen als sehr spannend und zugleich überraschend. Auffallend war aber, dass viele Favoriten und WM Nominierte nicht angetreten waren. So wurden die Karten neu gemischt und attraktive und spannende Finale ausgetragen.

Die NWTU entschied sich, dieses Turnier nicht als finanziell unterstütztes Turnier zu besuchen, um weitere Einsparungen für das kommende Jahr zu gewährleisten. Gefördert durch die Vereine wollten das Trainer/Managergespann und die Kaderathleten trotzdem als geschlossener Mannschaft im Outfit der NWTU antreten. Dies ist eindeutig auf die soziale Teamidentität zurückzuführen. Allen die hieran mitgewirkt haben und uns unterstützten, muss ein großes Lob ausgesprochen werden. Wir sind stolz auf unser Team, das auch mit tollen Leistungen überzeugen konnte.

Im Wettkampf sind besonders die Geschwister Laura und Marco Tietze (Broicher Siedlung) hervorzuheben. Laura startete in ihrer neuen Klasse Jugend B weiblich zum ersten Mal und konnte sich auf Anhieb bis ins Finale vorkämpfen und einen sehr guten 4. Platz sichern. In dieser Klasse belegten außerdem in der Reihenfolge Katharina Kühnemund, Vanessa Deiß und Vanessa Volz die Plätze 6,7 und 8.

Marco setzte noch eins drauf und wurde 3. in der Klasse Jugend männlich C. 5. und Finalteilnehmer wurde Andreas Volz. Aufgrund ihrer guten Saisonleistungen wurde Laura und Marco nach diesen Ergebnissen die Nominierung in dem Landeskader durch Landestrainer Bernd Petersohn ausgesprochen.

Vizemeisterin hieß es für Anna Lubitz (Bochum) in der Klasse Jugend C weiblich. Anna bestätigt hiermit ihre konstante Form und konnte souverän Punkten. Mit dem Titel in der Jugend B männlich konnte Nico Koch (Hamm) auftrumpfen und zeigte ebenso den Siegeswille in seinen Präsentationen.

Ein spannendes Finale und Stechen gab es in der Jugend A männlich zwischen Tobias Heimann (RSC Essen) und Daniel Leicht (Bochum). Letztendlich konnte sich Tobias vor Daniel den Vizetitel holen. Daniel erreichte somit punktgleich den dritten Platz. Quasi als Ausgleich konnte sich Daniel Leicht aber mit seiner Partnerin Jessica Steinbach den Vizetitel im Paarwettbewerb der Senioren sichern.

Unsere WM Teilnehmerin Isabell Dormann (Mülheim) zeigte wieder einmal konstante Leistungen und sicherte sich den 2. Platz in der Jugend A weiblich. Sie verwies die WM Nominierte Sveja Meyn (Schleswig-Hol.) auf den 5. Platz. Einen weiteren Titel in der Synchron weiblich 1, gewann sie mit ihren Synchronpartnerinnen aus Hamburg, Lejla und Amela Papovic. Dies ist für alle drei ein guter Test für die anstehende Weltmeisterschaft in Korea. 3. in dieser Klasse wurde das Synchronteam um Jessica Steinbach-Sabrina Haas und Nadine Stachelhaus. Auch die beiden Bochumer Synchronteams mit Katharina

Kühnemund, Vanessa Deiß und Anna Lubitz (4. Platz Jugend weiblich) und Jannik Bles, Dominik Demmelhuber und Robin Schlickmann von TuS Ende (2. Platz Jugend männlich) wussten zu überzeugen. Ebenfalls einen 2. Platz belegten Katharina Kühnemund, Vanessa Deiß, Anna Lubitz (alle Bochum), Vanessa Volz (Mülheim) und Laura Tietze (Broicher Siedlung) in der Klasse Team Jugend weiblich. Leider konnte das Synchronteam der Herren mit Dominik und Niklas Krause sowie Oskar Theodor, trotz guter Leistung, diesmal nur Platz 4 erreichen.

In Top Verfassung ist die frischgebackene 3-fache Landesmeisterin Sabrina Haas (TUS Ende). Neben dem 3. Platz im Synchron, sicherte sie sich mit dem Mix Team Senioren um Nadine Stachelhaus, Jessica Steinbach sowie Dominik und Niklas Krause den Titel. Nicht genug hieß es in der Senioren weiblich 1. Mit souveränen Formenvorträgen und den nötigen Ehrgeiz konnte sie alle im Finale hinter sich lassen und wusste die Kampfrichter zu überzeugen. Sie verwies die Sportlerinnen Daniela Koller (Bayern) und Stephanie Kusche (NTU) auf die Plätze 2 und 3. Jessica Steinbach konnte sich bis in die Zwischenrunde vorarbeiten und scheiterte, als 6. platzierte, knapp am Finale.

Konstante Leistung sind bei Nadine Stachelhaus (Essen-Horst) zu verzeichnen, die ihre Leistung abermals beweisen konnte und sich den 3. Platz in der Senioren weiblich 2 erkämpfte. In der Senioren männlich 2 wollte Oliver Friske (Witten) nichts anbrennen lassen und holte sich ebenfalls den 3. Platz. Aber auch Newcomer Kai Thomaschewski konnte mit einem 4. Platz überzeugen.

Engelbert Rotalsky (Mühlheim) hieß der Titelträger bei den Master 2 männlich, nach einem interessanten Stechen gegen Heinz Gruber (Krumbach). In dieser Klasse belegte Franz- Peter Erberich (Alsdorf) den 5. Platz.

Mit Bekanntgabe der Länderwertung belegten die NWTU Vereine den 3. Platz hinter der NTU und der BTU. Für das Team ein weiterer Grund zur Freude.

Fazit: Die Leistungen unserer Sportler sind als sehr positiv und erfolgreich zu bewerten. Viele Athleten wuchsen über sich hinaus und wurden mit ihren Leistungen verdient belohnt. Als Team wollten wir antreten und als Team präsentierten sich unsere Sportler.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser Präsentation.

Die Finalteilnehmer der NWTU:

Jugend männlich A:	Tobias Heimann	2. Platz
	Daniel Leicht	3. Platz
Jugend weiblich A:	Isabel Dormann	2. Platz
Jugend männlich B:	Nico Koch	1. Platz
Jugend männlich C:	Marco Tietze	3. Platz
	Andreas Volz	5. Platz
Jugend weiblich C:	Anna Lubitz	2. Platz
Senioren weiblich 1:	Sabrina Haas	1. Platz
Senioren männlich 2:	Oliver Friske	3. Platz
	Kai Thomaschewski	4. Platz
Senioren weiblich 2:	Nadine Stachelhaus	3. Platz
Master männlich 2:	Engelbert Rotalsky	1. Platz
	Franz- Peter Erberich	5. Platz
Mixed Senioren:	Stachelhaus-Haas- Steinbach-Kraus-Krause	1. Platz
Synchron Jugend männlich:	Demmelhuber- Bles- Schlickmann	2. Platz

Synchron weiblich 1:	Dormann- Papovic- Papovic	1.Platz
	Steinbach- Haas- Stachelhaus	3.Platz
Synchron männlich 1:	Krause- Krause- Theodor	4.Platz
Team weiblich:	Deiß- Kühnemund- Volz- Lubitz- Tietze	2.Platz
Synchron Jugend weiblich:	Kühnemund- Deiß- Lubitz	4.Platz
Paar Senioren 1	Leicht-Steinbach	2.Platz

Bericht: LT Manuel Kolb